



WEINVIERTLER Dreiländereck

März | 2023

Das Magazin der Kleinregion Weinviertler Dreiländereck

Altlichtenwarth | Bernhardsthal | Drasenhofen | Falkenstein | Großkrut | Hauskirchen
Herrnbaumgarten | Ottenthal | Poysdorf | Rabensburg | Schrattenberg | Wilfersdorf



Ein guter Grund ...

für Anpassung an den Klimawandel. Die Auswirkungen der klimatischen Veränderungen sind vielerorts bereits spür- und sichtbar. Als KLAR!-Region stellen wir uns den Herausforderungen und leisten durch Umsetzung gezielter Maßnahmen einen Beitrag, eine „klimafitte“ Region zu werden. So entstehen u.a. Blumenwiesen zum Erhalt der Artenvielfalt, werden Bäume als Schattenspendler gepflanzt und in die Flurplanung investiert.



Weinviertel



Geschätzte Leserinnen und Leser unseres Dreiländereck-Magazins!

Die Auswirkungen des Klimawandels sind weltweit spürbar und erfordern dringend Maßnahmen zur Anpassung. Auch in unserer Region haben wir die Herausforderung angenommen und als KLAR!-Region erste Schritte unternommen, um uns auf die Veränderungen vorzubereiten. So sind unter anderem Blumenwiesen entstanden, die nicht nur klima-fitter als Rasenflächen sind, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten. Gleichzeitig wurden Bäume gepflanzt, die als Schattenspender dienen und den Boden stabilisieren. Um auf diese wichtigen Maßnahmen aufmerksam zu machen, werden die Standorte mit Tafeln gekennzeichnet, auf denen der Slogan „Ein guter Grund“ zu lesen ist.

Die Aktion „Obstbäume für die Landschaft“ war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg und wird dazu beigetragen, unsere Kulturlandschaft zu erhalten. Ein besonderes Highlight war der Obstbaumschnittkurs mit Robert und Dominik Schreiber, bei dem Interessierte lernen konnten, wie man Obstbäume richtig schneidet und pflegt. Und wer gerne einen guten Tropfen Wein genießt, der hat ebenfalls „einen guten Grund“, sich auf den Weinfrühling im Weinviertler Dreiländereck zu freuen. Gemeinsam können wir die hervorragenden Weine und regionalen Spezialitäten verkosten und das Frühlingserwachen in vollen Zügen genießen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken unseres Dreiländereck-Magazins!

Ihr 

Ihr Bgm. Christian Frank
Obmann Weinviertler Dreiländereck

Inhalt

<i>Editorial</i>	2
<i>Frühlings-Rezept</i>	3
<i>Aus unseren Gemeinden</i>	4
<i>KLAR!</i>	14
<i>In eigener Sache</i>	16
<i>Gewinnspiel</i>	18
<i>Aus der Region und darüber hinaus ...</i>	18
<i>Persönlich – RadWERK-W4</i>	23

Gewinnerin Dreiländereck-Magazin Ausgabe 4/2022



Margit Schaller-Krammer aus Walterskirchen freute sich über den Gewinn des Adventkalenders mit 24 regionalen Überraschungen aus dem KOSTBAREN.Weinviertel, zur Verfügung gestellt vom Weinmarkt Poysdorf.

Überreicht wurde der Gewinn von Obmann Bgm. Christian Frank, GF Bettina Wessely und Renata Marousova (Weinmarkt Poysdorf).

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: Regionalentwicklungsverein Weinviertler Dreiländereck A-2170 Poysdorf, Brünner Straße 28, ZVR: 043940680.
Anzeigen & Redaktion: Bettina Wessely, Gemeinden der Region Weinviertler Dreiländereck und Gastkommentare.
Grafik & Anzeigenlayout: Kautzbeisser, Ingrid Beisser, 2170 Wetzelsdorf. Druck: Bzoch GmbH, 2104 Spillern
Titelbild: Shutterstock, Fotos: wenn nicht direkt beim Foto angegeben: WTG, WDE Archiv, WDE-Gemeinden, B. Wessely und z.V.g.
Kontakt: T: 02552 20444, E-Mail: office@wde.at, www.wde.at. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Auflage: 10.000 Stk., erscheint 1/4-jährlich gratis, gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

Spinatknödel



ZUTATEN

- 400 g Spinat
- 300 g Knödelbrot
- ¼ l lauwarme Milch
- 2 Eier
- 100 g Mehl
- 100 g Butter
- 1 gehackte Zwiebel
- 2 gehackte Knoblauchzehen
- Salz
- Käse

ZUBEREITUNG

Den frischen Spinat blanchieren und fein schneiden. Das Knödelbrot mit Eiern, Milch, Spinat, Butter und Mehl vermengen. Die angeschwitzten Zwiebel, Salz und Knoblauch dazugeben und die Masse ca. 15 Minuten stehen lassen. Dann mit nassen Händen kleine Knödel formen und über Dampf ca. 15 Minuten ziehen lassen. Zusätzliche Butter bis zum Braunwerden erwärmen und damit die Knödel übergießen. Geriebener Käse kurz vor dem Servieren darüber gestreut, macht den Genuss perfekt. Dazu passt frischer Blattsalat.



© René van Bakel



Alternativ zum Spinat kann auch Mangold oder Bärlauch verwendet werden.

Unsere Region verfügt über eine große Vielfalt an regionalen Produkten. Finden Sie Ihre gewünschten Zutaten auf www.kostbares-weinviertel.at

Rezept zur Verfügung gestellt von „Mein Weinviertel Kochbuch“

Blumen Mattner

START IN DIE GARTENSAISON!

DAS Floristik-Fachgeschäft IN IHRER NÄHE

Blumen Mattner OG • 2170 Poysdorf, Körnergasse 35
Tel. 02552/3449 • mail@blumen-mattner.at • www.blumen-mattner.at

**Baum- und Rebschule
SCHREIBER KG**

Im Gmirk 3
0664 1616488

**Obst aus
eigenem Anbau**
eine Bereicherung für Ihren Garten

Baumverkauf im
November und März
MO-FR 8-12, 13-17 Uhr



**SCHREIBERS
Obst- und Saftladen**

Körnergasse 6
0677 63533233

Poysdorfer Obst
frisch gepflückt
genussvoll verarbeitet

MO-SA 8-12 Uhr
MO-FR 15-18 Uhr

www.schreiber-baum.at

2170 Poysdorf

ALTLICHTENWARTH

Neues FF-Haus und Gemeindesaal



Sonnbergen entlang des Hofstattgrabens mit über 2 km Länge um € 360.000 saniert werden.

Bürgermeister Gerhard Eder präsentierte eine Fotodokumentation über den FF-Haus-Neubau samt dem angeschlossenen Gemeindesaal. Nach dem Baubeginn im Juni 2021 steht das Projekt nun vor der Fertigstellung. Die Übersiedlung der Feuerwehr in das neue Gebäude erfolgte im Februar, für den 25. März 2023 ist bereits der Frühlingsball der FF geplant. Die Segnung und feierliche Eröffnung soll dann am 4. Juni 2023 nachgeholt werden. Gleichzeitig wird das 140jährige Bestandsjubiläums der FF Altlichtenwarth aus dem Vorjahr gefeiert. Nur dem Einsatz der FF-Kammeraden, welche über 8000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet haben,

ist es zu verdanken, dass das Projekt umgesetzt werden konnte.

Neben den 4 Fahrzeugstellplätzen ist ein eigener Bereich für die Feuerwehrjugend entstanden, sowie großzügige Lagerflächen und eine funktionelle Kommandozentrale. Eine zusätzliche Sirenenanlage wurde installiert und ein Notstromaggregat als Blackout-Vorsorge wird in diesem Jahr noch folgen.

Der Veranstaltungsraum wird etwa 120 Personen Platz bieten. Die Speisen können in der angeschlossenen Gastküche zubereitet werden und eine Vermietung an Privatpersonen soll eine durchgehende Nutzung gewährleisten.

Die Gemeinde Altlichtenwarth freut sich auf das neue Feuerwehrhaus samt Gemeindesaal!

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde gemeinsam mit der Pfarre gab es einen erfreulichen Ausblick auf die laufenden und zukünftigen Projekte. So soll auf der ehemaligen Bahntrasse ein Radweg nach Hausbrunn entstehen und der Güterweg

soll dann am 4. Juni 2023 nachgeholt werden. Gleichzeitig wird das 140jährige Bestandsjubiläums der FF Altlichtenwarth aus dem Vorjahr gefeiert. Nur dem Einsatz der FF-Kammeraden, welche über 8000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet haben,

Silvesterlauf

Traditionellerweise wird das Jahr in der Marktgemeinde Bernhardsthal mit dem Silvesterlauf abgeschlossen. Viele Bürger:innen sind gemeinsam um den Bernhardsthaler Landschaftsteich gelaufen und marschiert. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus wurden die großzügigen Tombolapreise verlost.



BERNHARDSTHAL

Geförderte Miet-Doppelhäuser in Reintal

In der Feldgasse errichtet die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ Ges.m.b.H. ein modernes Doppelhausprojekt mit 12 Wohneinheiten. Für jedes Haus sind zwei PKW-Abstellplätze im Freien vorgesehen.

Die Häuser mit einem Erd- und einem Obergeschoß werden rund 110 m² Wohnfläche sowie einen großzügigen Garten mit Terrasse bieten. Für zusätzlichen Stauraum sorgt ein großer Abstellraum in

einem Nebengebäude. Die Beheizung der Häuser erfolgt mittels klimafreundlicher Luft-Wasser-Wärmepumpe, die Stromversorgung wird bei jedem Haus durch eine Photovoltaikanlage auf dem begrünten Dach unterstützt.

Der Baubeginn ist für Herbst 2023 geplant, bei einem ungestörten Bauverlauf können die Häuser nach ca. 18 Monaten bezogen werden. Für die Mieter:innen besteht auch eine nachträgliche Eigentumsoption.



THEMENWANDERUNG „WEISHEIT KENNT KEIN ALTER“ (GESUNDE GEMEINDE)

Sonntag, 23. April, Start: 14 Uhr beim Landschaftsteich/ Teichstüberl

Auf der 5 – 6 km langen Strecke begleitet uns Erwachsenen- und Achtsamkeitstrainerin Sabine Schuster. Unterschiedliche Stationen sorgen für Abwechslung und neue Impulse.

**GESUNDES
BERNHARDSTHAL**



FRÜHLINGSKONZERT (MUSIKVEREIN BERNHARDSTHAL UND UMGEBUNG)

Samstag, 20. Mai, 17 Uhr/ Museumsplatz Bernhardsthal

Genießen Sie das Freiluftkonzert inkl. Verköstigung

DRASENHOFEN

Partnerschaftsball Mikulov-Drasenhofen

Das Ballgeflüster hat in Drasenhofen wieder Fahrt aufgenommen. Neben den Feuerwehrcapitänen in Kleinschweinbarth und in Drasenhofen, welche beide bestens besucht waren, fand auch der traditionelle Partnerschaftsball im Schloss Mikulov wieder statt. Vom klassischen Walzer bis zum feurigen Flamenco zeigte das Orchester, was es kann. Österreichischer und Mährischer Wein half über so manche

sprachliche Hürde hinweg. Die Stimmung in den historischen Mäuren konnte nicht besser sein. Eine Abordnung der Gemeinde Drasenhofen, allen voran Vbgm. Daniel C. G. Hugl nutzte die Gelegenheit, um das neue Stadt-Team von Mikulov, Bgm. Jitka Sobotková und ihre Vbgm. Petra Korlaar und Ivo Hrdlička kennen zu lernen. Möge es nie wieder eine so lange „ballfreie Zeit“ geben!



Zertifizierter Betrieb nach ÖNORM F1053 mit abgenommener (TÜV) Füllstelle für Stickstoff und Kohlendioxid

**Überprüfung Ihrer Feuerlöcher:
Mo-Do 7:00 - 15:45 u. Fr 7:00 - 12:30 Uhr
oder tel. Vereinbarung T: 02572/20 650
Barnabitenstraße 8, 2130 MISTELBACH**

Praxis
Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. univ.
Martin Neugebauer

Gesundheit beginnt beim Hausarzt

Am Burghügel 46
2275 Bernhardsthal
Tel. 02557 8330 Fax-15
dr.neugebauer@medicalnet.at



Heizungsanlagen
Sanitärinstallationen
Badezimmerausstattungen
Schwimmbäder
Wasseraufbereitungen
Solaranlagen

ISG Habitzi GmbH

Mühlgasse 13 | 2170 Poysdorf
02552 / 2682 | office@isghabitzi.at

www.isghabitzi.at

FALKENSTEIN

10x10 Spielplatz – Falkenstein erhält NÖ Spielplatz-Förderung

Im Zuge des Jubiläums „100 Jahre Niederösterreich“ waren alle Gemeinden in NÖ eingeladen, ihre Projektidee zur Gestaltung eines Spielplatzes einzureichen. Die zehn Siegergemeinden werden mit je € 10.000 vom Land Niederösterreich unterstützt, darunter



auch Falkenstein. In der Planungsphase waren auch die Kinder gefragt und die Schulkinder der VS Falkenstein-Ottenthal erarbeiteten ein Konzept für die Erweiterung des Motorikparks im Dörf. Im Neubau-

gebiet „Dörf“ wächst die Einwohnerzahl in den letzten Jahren stetig und erfreulicherweise sind unter den Zuzüglern auch viele Kinder! Der vermehrte Bedarf an öffentlichen Plätzen für Spiel und Austausch hat dazu geführt, dass mit viel Engagement von Eltern und Gemeinde ein neuer Motorikpark entstanden ist. Dieser wird somit 2023 noch erweitert und lässt die Dorfgemeinschaft „zusammenwachsen“.



„Hinter der Fassade“



Komödie der Theatergruppe „DIE PERSPEKTIVE“ Patrick und Laurence haben sich getrennt! Ein Schock für ihre langjährigen Freunde Isabelle und Daniel... Mit der Komödie „Hinter der Fassade“ wird der Zuschauer nicht nur Zeuge dessen, was gesprochen wird, sondern auch dessen, was gedacht wird. Denn Florian Zeller arbeitet in diesem

Stück titeltreu mit zwei Ebenen und entlarvt so in einer brillanten Komposition von gedachten und gesprochenen Dialogen die Feinheiten der Manipulation und die dahinter steckenden Absichten. Ein überaus unterhaltsamer Abend ist garantiert!

TERMINE:

18. März 2023, 19.30 Uhr	19. März 2023, 17.00 Uhr
25. März 2023, 19.30 Uhr	26. März 2023, 15.00 Uhr
01. April 2023, 19.30 Uhr	02. April 2023, 17.00 Uhr

Karten unter www.dieperspektive.at oder an der Abendkasse

Weinviertler Extreme Gipfelwanderung

Der Union Wanderverein Falkenstein veranstaltet heuer wieder die Weinviertler Extreme Gipfelwanderung. Am Samstag, 11.3.2023 können entweder 25, 40 oder 65 km bezwungen werden. Das Ziel für alle 3 Wanderstrecken ist die Kellergasse Falkenstein. Auf den Wanderstrecken stehen alle 5-10 km Begleitfahrzeuge bereit und das Wanderverein-Team hält für die Wanderer Wasserflaschen, hochwertige Riegel und Obst zur Stärkung bereit. Gemütlichen Ausklang gibt es am Ende der Wanderung in der Kellergasse Falkenstein vor dem Lokal Genusswerkstatt sieben:schläfer.

Infos & Tickets: www.eventbrite.at



Ihre Immobilien-Experten im Bezirk Mistelbach.



RE/MAX Best

Bahnstraße 2a, 2130 Mistelbach, 02572 20900, office@remax-best.at

remax.at

GROSSKRUT

De Kruta hãm ...

... einen neuen Bürgermeister

Nachdem Bürgermeister a.D. Franz Wagner sein Amt zurückgelegt hat, wurde am 28. Oktober 2022 Mag. Klaus Schütz vom Gemeinderat zum Nachfolger in das Amt des Bürgermeisters gewählt. Das dadurch entstandene freie Mandat im Gemeinderat übernimmt Thomas Schweng. Des Weiteren ist seit Ende Oktober Frau Christine Hiebner als geschäftsführende Gemeinderätin tätig. Seit August unterstützt Alexander Bach tatkräftig die Kolleg:innen im Außendienst, Isabella

Ehmayr komplettiert seit Anfang Dezember das Team im Gemeindeamt. Ernst Kreuzwegger hat nach fast 35 Jahren Ende November seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir wünschen ihm alles Gute, vor allem viel Gesundheit. Amtsleiterin Carina Huber befindet sich seit 20. Dezember in Karenz und darf sich gemeinsam mit ihrem Lebenspartner auf Familienzuwachs freuen. Die Amtsleitung hat sie an Herrn Patrick Hiebner übergeben.



... eine neue Greißlerei „S'Ladl“



© Andreas Eichler

Eine neue Greißlerei hat in der Poysdorferstraße 105 in Großkrut eröffnet. Andreas und Karin Eichler bieten mit ihrem neuen „S'Ladl“ in Großkrut regionale und qualitativ hochwertige Produkte an. Das Sortiment erstreckt sich von einer Feinkost mit großer Bio-Käseauswahl über Milchprodukte bis hin zu Säften und vielem mehr. Vorbeischaun lohnt sich, denn wer gerne regional und BIO kauft, wird im „S'Ladl“ bei den Eichlers bestens versorgt.



KAUTZBEISSER
Grafik & Design

www.kautzbeisser.at

Renovierung & Sanierung

Wir helfen Ihnen bei der Klärung vieler Fragen wie z.B.:

- Ist das Gebäude überhaupt wirtschaftlich sanierbar?
- Braucht es eine Feuchtigkeitssanierung?
- Wieviel Dämmung braucht es an Fassade, Decke, Dach..?.
- Welche Förderung kommt in Frage?
- Braucht Ihr Bauvorhaben eine Baubewilligung?

Unser Angebot für Sie:

- Vor Ort Besichtigung bzw. Beratung
- Erstellen eines Sanierungskonzeptes u. Energieausweises
- Einreich- bzw. Ausführungsplanung falls erforderlich
- Baubegleitende Beratung

- Durchführung sämtlicher Baumeister-, Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten



Info: www.hofer.net

Baumeister
Zimmerer
Dachdecker
Spengler
Baumarkt



2193 Wilfersdorf
Wiener Str. 66A
T: 02573/2229-0

M: office@hofer.net

HAUSKIRCHEN

Gärten klimafit machen

Die Gemeinde Hauskirchen lädt zum Vortrag „Gärten klimafit machen“ mit Martina Liehl-Rainer (Natur im Garten). Extreme Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftiger Starkregen: Unser Klima ändert sich und solche Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung unserer Gärten. Besonders wichtig sind Bepflanzungen mit klimafitten Arten für mehr Verdunstung, Zurückhaltung von Wasser im Garten sowie Schließung und Nutzung von Kreisläufen. Erfahren Sie Wissenswertes über das Mikroklima im Garten, wie Sie es positiv beeinflussen können und über welche einfache Wege unsere Gärten an den Klimawandel angepasst werden können.



RADWANDERTAG DES USV-HAUSKIRCHEN
28. Mai 2023, Start: 9 Uhr beim Sportplatz

HERRNBAUMGARTEN

Ein Abend der Kellergassen

Bei einer unterhaltsamen und informativen Abendveranstaltung informierte Kellergassenführer und Museumsobmann Erich Randl über Geschichte und Geschichten rund um die Kellergassen von Herrnbaumgarten. Erich Randl lud zu einem Vortragsabend in den Festsaal des Gasthauses zum Doppeladler in Herrnbaumgarten ein, um über „G'schichten vom Herrnbaumgartner Wein“ zu berichten. In dem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal zeigte er in einem fast dreistündigen Vortrag historische Bilder und Dokumente rund um die Kellergassen und zog mit aktuellen Fotos

einen Vergleich zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Das Publikum dankte dem Herrnbaumgartner Heimatforscher mit großem Applaus. Bürgermeister Christian Frank bedankte sich zum Abschluss des Kellergassenabends bei Erich Randl für sein breit gefächertes und ehrenamtliches Engagement. Besonders hob er die umfangreiche Arbeit, die Randl beim Aufbau der Herrnbaumgartner Topothek bereits geleistet hat, hervor. Hier wurden in den vergangenen Monaten fast 3.000 historische Bilder gesammelt und aufgearbeitet.

Diese sind zu finden unter <https://herrnbaumgarten.topothek.at/>



SodaFANT

Prickelt frisch.

SODA- u. AQUARIUM-Flaschen-Füllstation

Frei pass: Jede 10te Füllung gratis!

BSM Betriebs-Sanitätsausstattungen-Malcsik e.U.
Barnabitenstraße 8, A-2130 Mistelbach/Zaya
Tel: 02572/20650, E-Mail: bsm.erstehilfe@aon.at
Web: www.bsm-erstehilfe.at

Eigene SODA-Flasche mitbringen und gleich gefüllt wieder mitnehmen!

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Do
07:00 – 15:45 Uhr
Fr 07:00 – 12:30 Uhr

OTTENTHAL

Neuanlage Spielplätze



Spannende Bewegungsangebote sind für Jung und Alt wichtig, um Fitness und Gesundheit zu fördern, deswegen sind in Ottenenthal gleich zwei Spielplätze entstanden. Die Kindergarten- und Volksschulkinder waren aufgerufen, ihre Ideen bei der Spielplatz-Planung für ihren Ort einzubringen. Durch eine Spielplatzberatung von NÖ GESTALTE(N) konnten die Wünsche optimal umgesetzt werden. Nach einer Standortanalyse wurden unterschiedliche Schwerpunkte beim Angebot gesetzt: Der Spielplatz beim Feuerwehrhaus in der Ortsmitte hat das Augenmerk auf Gleichgewichtsschulung, der Spielplatz beim Gemeindezentrum lädt zum Austoben ein. Jetzt kann der Turnunterricht der nahegelegenen Volksschule auch im Freien stattfinden. Der Bedarf ist da, beide Plätze wurden im Herbst schon genutzt. Im Frühjahr werden noch Sträucher gepflanzt. Der Prozess wurde von Andrea Haberkorn, NÖ.Regional begleitet und im Rahmen der NÖ Landesaktion Dorf- und Stadterneuerung gefördert.

Adventkonzert

Nach zweijähriger Zwangspause konnte das traditionelle Adventkonzert der Dorfmusik Ottenenthal heuer wieder stattfinden. Mit Musikbeiträgen eines Blechbläserquartetts der Musikschule, der Darbietung des DMO-Klarinettensextetts sowie einiger gemeinsamer Stücke mit dem Ottenthaler Kirchenchor wurde das Publikum bestens unterhalten. Im Anschluss sorgte die FF Ottenenthal für das leibliche Wohl der Gäste.



GLEITSICHTGLAS - AKTION

Frühlingskollektion 2023
eingetroffen!

- 30%

Frühlingsrabatt

gültig vom 1. - 30 April 2023

BRILLENOPTIK Andrea Kernreiter

A-2170 Poysdorf
T: 02552-2214

Oberer Markt 6
E: brillenoptik@gmail.com



Ihr Fachmann für
**Baumarbeiten und
Baumabtragungen.**

**Baumarbeiten
Zeiler**

+43 676 446 32 62
www.baumarbeit.eu

Stets um Sie bemüht.

Ich biete Lösungen für jede Standortsituation des Baumes, vom Kleingarten bis zur Parkanlage.

**Baumarbeit
Baumklettern
Baumabtragung
Baumfällung**

**Wurzelrodung
Häckslerdienste
Gartenarbeit**

Baumarbeiten Zeiler
Kirchenstraße 11
A-2161 Poysbrunn

+43 676 446 32 62
www.baumarbeit.eu
manfred.zeiler@hotmail.com

Heuriger Veltlinerhof bleibt bestehen!



Foto: Roman Beisser

Romana Hechberger, Erwin Wimmer, Bgm. Josef Fürst, Wolfgang Rieder, StR Gudrun Sperner-Habitzl

Der Weiterbestand des Heurigen Veltlinerhof am Eingang zur Poysdorfer Gstetten ist gesichert, auch der Name bleibt erhalten. Die Entscheidung Wolfgang Rieders, den

Heurigen selbst nicht mehr weiter zu betreiben, fiel im vergangenen Herbst, mit Erwin Wimmer wurde der perfekte Nachfolger gefunden. Er hat eine 22-jähri-

ge Erfahrung als Heurigenwirt des „BauernArnt“-Heurigen an der Winzerschule Mistelbach und verfügt auch über die Gastgewerbe-Konzession. Zusammen mit seiner Lebensgefährtin Romana Hechberger wird er mit dem eingespielten Team des Winzerschul-Heurigen ab 1. April den Heurigen führen und somit die traditionelle Heurigenkultur fortführen.

Bgm. Josef Fürst bedankte sich bei Wolfgang Rieder, dass er neben seinen vielen Tätigkeiten auch immer zum Wohle Poysdorfs gewirkt hat.




Sonntag
2. April 2023
15 Uhr
WEIN+TRAUBEN Welt
Freigelände

SAISONSTART
VINO VERSUM
Poysdorf Tourismus

- Präsentation & Eröffnung der neuen Sonderausstellung: „Poysdorfs prickelnde 20er“
- Präsentation Radfrühling & touristisches Angebot 2023
- Verleihung Tourismuspreis

FREIER EINTRITT
WEIN+TRAUBEN Welt

Kuratoren-Führung durch die neue Sonderausstellung

LIVE-Musik aus den 20ern

Prickelnde Verkostung von Stadtekt und Stadtrizzante

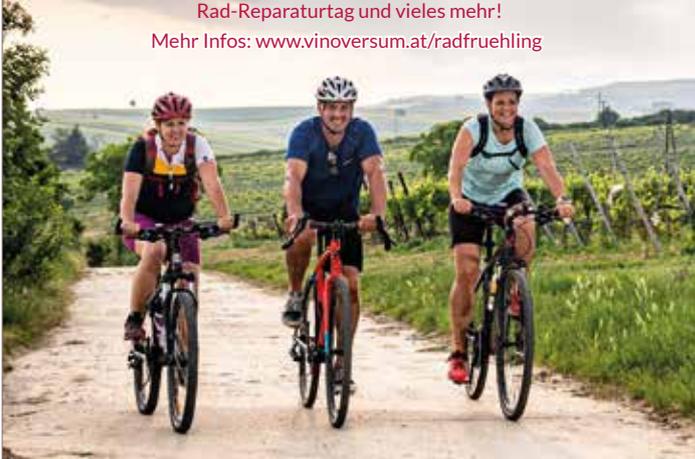
Kulinarik in der WEIN.zeit



VINO VERSUM Poysdorf Tourismus
Blümler Straße 28, 2170 Poysdorf
Tel +43 2552/20371 | info@vinoersum.at | www.vinoersum.at

RADFRÜHLING
POYSDORF

April bis Mai 2023
...ALLES RUND UMS FAHRRAD!
Geführte Touren, Ausfahrten, Info-Veranstaltungen,
Rad-Reparaturtag und vieles mehr!
Mehr Infos: www.vinoersum.at/radfruehling







RADReparaturtag am 31. März

Wenn regelmäßig mit dem Rad gefahren wird, dann sollte das Rad auch gelegentlich überprüft werden. Diese Möglichkeit lässt sich am besten beim RADReparaturtag nützen. Dieser findet am Freitag, den 31. März von 14 bis 17 Uhr beim radWERK-W4 Shop, Unterer Markt in Poysdorf statt. Alltagsradfahrer:innen wird so ein möglichst einfacher und kostenloser Zugang zu einem kleinen Radservice ermöglicht. **Anmeldung unter office@radwerk-w4.at oder 0670/60 20 125**

Wir suchen:
KULTURVERMITTLER für die WEIN+TRAUBEN Welt
 im Vino Versum Poysdorf
 Bei Interesse E-Mail an susanne.reidlinger@uinoversum.at

TOP E-Bikes & Fahrräder • Handel • Zubehör • Service
 Ihr Rad-Geschäft vor Ort • zuerst testen – dann kaufen

rad
WERK
 E-BIKE • VERLEIH • VERKAUF



SHOP: Unterer Markt 8 • **VERLEIH:** Brünner Straße 28
 2170 Poysdorf • 0670 60 20 125 • www.radwerk-w4.at radwerk-w4

RABENSBURG

Goldenes Ehrenzeichen des GVV für Wolfram Erasim

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 30. November erhielt Wolfram Erasim für 40 Jahre als Vorsitzender der SPÖ Ortsorganisation Rabensburg eine Ehrenurkunde mit großem Dank und Anerkennung. Gemeindevertreter-Verbandspräsident Rupert Dworak überreichte ihm für

26 Jahre Bürgermeister das Große Goldene Ehrenzeichen des NÖGVV. Die 2. NR-Präsidentin Doris Bures gratulierte ebenfalls für die langjährigen Tätigkeiten mit einem Buch über die Geschichte der Sozialdemokratie mit Widmungen von Hannes Androsch und Heinz Fischer.

2. NR Präsidentin Doris Bures, GVV Präsident Rupert Dworak und Abg. z. NR Melanie Erasim gratulierten dem Jubilar Bgm. Wolfram Erasim.



Grand Prix der Biodiversität



Bgm. Wolfram Erasim und Projektleiterin Ute Nüsken im Ministerium bei der Projektvorstellung.

Schutz und Erhalt der natürlichen Vielfalt wurden mit jeweils € 5.000,- Preisgeld aus dem Biodiversitätsfonds ausgezeichnet. Bgm. Wolfram Erasim und Projektleiterin Ute Nüsken waren ins Ministerium geladen und freuten sich, dass das Rabensburger Wechselkrötenprojekt aus

250 Einreichungen aus ganz Österreich die Wertschätzung des Ministeriums gefunden hatte. All diese Projekte setzen sich eindrucksvoll für den Schutz, die Aufwertung und den Erhalt von bedrohten Pflanzen- und Tierarten sowie von deren Lebensräumen ein.

Der „Grand Prix der Biodiversität“ wurde von Naturschutzbund und Bundesministerium für Klimaschutz ins Leben gerufen. Es ist der bisher größte Biodiversitätswettbewerb Österreichs: 70 Projekte zum

Kindermaskenball der Kinderfreunde

Viele lustige maskierte Kinder unterhielten sich prächtig beim Kindermaskenball der Kinderfreunde Rabensburg am 22. Jänner 2023.



Bgm. Wolfram Erasim mit den Besuchern des Kindermaskenballs im Gasthaus Horak.

SCHRATTENBERG

Neues Löschfahrzeug

Mit großer Freude durfte die FF Schrattenberg am 13.12.2022 ihr neues Hilfeleistungslöschfahrzeug Allrad1 – Versorgungsfahrzeug im Feuerwehrhaus empfangen. Das HLFA-1-VF ersetzt das über 28 Jahre alte KLF (Baujahr 1994) und ist im Vergleich dazu technisch am allerneuesten



Stand. Durch den Aufbau mit Ladebordwand und mehreren Rollcontainern ist das Fahrzeug flexibel einsetzbar und für die Feuerwehr eine wichtige Erweiterung. Ebenso besitzt die FF Schrattenberg nun ein Notstromaggregat 80 kVA. Das neue Fahrzeug kann bei den FF Veranstaltungen besichtigt werden.

6. Mai Floriani, 7. Mai Wandertag
Nähere Infos unter www.ff-schrattenberg.at

Familienfreundlichste Gemeinde



Schrattenberg ist bei der Aktion „HERZENSMENSCH“, initiiert von der Kronen Zeitung, als Sieger in der Kategorie „Vereinsfreundlichste Gemeinde“ hervorgegangen. Der unermüdliche Einsatz der vielen ehrenamtlichen Personen ist weit über die Gemeindegrenzen bekannt und wurde bei diesem Voting honoriert. Im Spätsommer wird es am Schrattenberger Rathausplatz ein Vereinsfest geben, bei dem sich alle Besucher:innen von der Qualität der Schrattenberger Vereine persönlich überzeugen können.

WILFERSDORF

Neujahrsempfang 2023 der Marktgemeinde Wilfersdorf

Am 13. Jänner waren alle Bürger:innen zum traditionellen Neujahrsempfang eingeladen. Da in den vergangenen beiden Jahren kein Empfang stattfand, gab Bgm. Josef Tatzber bei der diesjährigen Veranstaltung einen Rückblick auf Veranstaltungen und Projekte aus den Jahren 2020 bis 2022 und eine Vorschau auf zukünftige Vorhaben der Marktgemeinde Wilfersdorf.

Er bedankte sich zudem bei allen Vereinen, den Gemeinderäten und vielen freiwilligen Helfer:innen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Zum Ausklang der Veranstaltung wurde traditionell zu Brot und Wein geladen.



GR Gabriele Körbel, gf.GR Rudolf Michael Bammer, Josef Schimmer (SR Mistelbach), gf.GR Herwig Krammer, Vize-Bgm. Gerhard Strasser, gf.GR Horst Obermayer, Bezirkshauptfrau Gerlinde Draxler, Bgm. Josef Tatzber, GR Josef Kohzina, gf.GR Hans Lamprecht, GR Dominik Gail, gf.Gr Florian Huysza, GR Beate Bauer, Robert Leitner (GF Pittel & Brausewetter, Josef Höller (Vize-Bgm. Hauskirchen) und GR Adolf Graf.



Leopoldi-Weinseugung

Am NÖ-Landesfeiertag wurde in den Festsaal des Liechtenstein Schloss Wilfersdorf zur Leopoldi-Weinseugung geladen. Musikalische Begleitung übernahmen die KettBRASSbrunner, Dagmar Huysza brachte die

Gäste mit literarischen Gustostücken rund um das Thema Wein zum Schmunzeln. Als Weinpate fungierte NÖ LABg. Kurt Hackl, in Anlehnung an seine neue Band gab er dem heurigen Jungwein den Namen „Hawara“.

KTV-Obmann Horst Obermayer, Veltlinerland-Prinzessin Laura Neustifter, LABg. Manfred Schulz, Bgm. Josef Tatzber, Veltlinerland-Königin Viktoria Bayer, Franz Stoiber, Weinpate und LABg. Kurt Hackl, Pfarrvikar Günther Schreiber, stellv. Veltlinerland-Königin Katja Nitsch, Bauernkammerobmann Roman Bayer und Mistelbachs Bgm. Erich Stubenvoll

1. Topothek-Stammtisch in Wilfersdorf

Die Marktgemeinde Wilfersdorf, Betreiber der Topothek Wilfersdorf, lud Mitte Jänner zum 1. Topothek-Stammtisch in den Gemeindegemeinschaftssaal ein. Die Gemeindegemeinschaftsmitglieder waren dazu eingeladen,

sowie wichtigen Schlagworten gekennzeichnet. Die Besucher hatten zudem die Möglichkeit, eine Einführung über die Funktionsweise der Topothek, welche bereits über 6.100 Fotos, Videos und Dokumente beinhaltet, zu erhalten. Die Anwesenden konnten persönliche Erlebnisse sowie manch kleine Anekdoten zu einigen Bildern erzählen und etliche offene Fragen über noch unbekanntere Personen, Örtlichkeiten und dargestellte Anlässe aufklären. „Ein paar Minuten Aufwand für eine Ewigkeit an Erinnerungen“ - durch



Stehend: Hermann Geyer, Ernst Wiesinger, Herta Huber, Leopold Stoiber, Michael Vock, Josef Kohzina, Johann Pausch, Leopold Schneider
Sitzend: Roswitha Bernold, Marie Tatzber, Manfred Tatzber, Magdalena Fuhrý

historisches Bildmaterial, alte Urkunden und Dokumente, interessante Texte und Zeitungsausschnitte mitzubringen. Diese wurden von den anwesenden Topothekaren vor Ort eingescannt, nach Möglichkeit verortet und für eine spätere Suche mit den Namen der abgebildeten Personen

das Zurverfügungstellen von historischen Fotos und Dokumenten für die Topothek Wilfersdorf können Erinnerungen bewahrt und an zukünftige Generationen weitergegeben werden. Die Topothekare freuten sich über das rege Interesse und auf den nächsten Stammtisch.

Spatenstich für Kamptal-Wohnhausanlage

Mit dem Spatenstich erfolgte der offizielle Start zum Bau von insgesamt 29 Wohneinheiten in der fürstlichen Gemeinde. Bis Ende 2023 sollen am Ortsende von Wilfersdorf geförderte Zwei- bis Vierzimmerwohnungen in der Größe von 39 bis 88 m² bezugsfertig sein. Die Erdgeschosswohnungen sind entweder mit Terrasse oder Eigengarten, im Obergeschoss haben die Wohnungen einen Balkon. In der Tiefgarage gibt es zugeteilte Pkw-Stellplätze, ebenso wurden Leerverrohrungen zur Nachrüstung für E-Ladesäulen geplant. Weiters gibt es einen Gemeinschaftsraum, entsprechende Nebenräume für Fahrräder, Kinderwagen, Müllraum, Einlagerungsräume, Hauskeller, Technikraum und natürlich auch einen Aufzug. Pelletsheizung und PV-Anlage, sowie Wohnraumbelüftung sind vorgesehen.



© Gerhard Brey

Johannes Ott (GF Kamptal), Anna Hauswirth (Architekturbüro Neuhart), NÖ LABg. Manfred Schulz, Bgm. Josef Tatzber, gf.GR Hans Lamprecht, Helmut Aichinger (GF Aichinger Bau)

Ein guter Grund ... für Klimawandelanpassung!

Bei der Klimawandelanpassung dreht sich viel um Grund und Boden. Im Rahmen der „KLAR! Checks“ wurden im letzten Jahr gemeinsam mit „Natur im Garten“ verschiedene Grünräume auf klimafitte Bepflanzung geprüft und Tipps zur Gestaltung und Pflege gegeben. Im Frühjahr 2023 starten wir gemeinsam mit „Natur im Garten“ erneut mit der Tour durch die KLAR! Gemeinden.

Warum ist klimafitte Gestaltung so wichtig? Aufgrund der zunehmenden Hitzetage und Starkregenereignisse braucht es einerseits Infrastruktur, die damit gut umgehen kann und andererseits viel Grün in Form von großen Bäumen, Bepflanzungen und Co – denn Begrünung kühlt die Umgebung. Auch für Artenvielfalt und Biodiversität ist die Gestaltung mit ökologisch wertvollen Pflanzen wichtig.



HECKENPFLANZAKTION in Weinviertler Dreiländereck Gemeinden



StR. Hans-Peter Vodicka, Susanne Reidlinger, Mariella Schreiber

In der Stadtgemeinde Poysdorf und der Gemeinde Altlichtenwarth wurden Heckenpflanzaktionen durchgeführt. Diese Aktionen werden durch die KLAR! unterstützt. In Poysdorf wurde am Campingplatz eine große Heckenbepflanzung durchgeführt und in Altlichtenwarth wurden rund um den Bauhof und der Siedlung „Am Weinberg“ insektenfreundliche Gehölze ausgepflanzt. Die Hecken, die auch als natürlicher Sichtschutz dienen, sollen einen vielfältigen Lebensraum bieten und gleichzeitig durch Begrünung zu einem angenehmen „Mikro-Klima“ beitragen.

Start der Flurplanung

Als eine KLAR! Maßnahme werden gemeinsam mit der NÖ Agrarbezirksbehörde in den KLAR! Gemeinden Flurplanungen mit Fokus auf Wasserrückhalt in der Landschaft durchgeführt. Die einzelnen Projekte wurden mit DI Edgar Blumauer von der Agrarbezirksbehörde im Rahmen eines Start-Workshops besprochen und im Laufe der nächsten Monate wird mit den einzel-

nen Planungen gestartet. Dabei liegt der Fokus auf kleinen Maßnahmen, wodurch mehr Wasser in der Landschaft zurückgehalten wird. Auch Boden- und Winderosion nimmt durch Starkregenereignisse oder Stürme zu, daher werden zum Beispiel Windschutzgürtel auf klimafitte Gehölze überprüft, die an die neuen klimatischen Herausforderungen angepasst sind.



Josef Schwalm, Andreas Berger, Alexander Gaismeier, Bgm. Gerhard Eder

Weinviertler Landwirtschaft im Klimawandel

Die Weinviertler KLAR! Regionen haben eine Info-Reihe rund um „Landwirtschaft im Klimawandel“ gestartet. Am Weltbodentag, dem 5. Dezember 2022, fand in der Bezirksbauernkammer Mistelbach der Auftakt statt. Namhafte Experten und Praktiker erörterten gemeinsam mit Interessierten Ursachen, Folgewirkungen, mögliche Chancen sowie Strategien gegen die Veränderungen durch den Klimawandel in der

Landwirtschaft. Klaus Haslinger (ZAMG) gab in seinem Vortrag einen Überblick über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft. Josef Wasner (Boden.Leben) stellte wassersparende Bewirtschaftungsmethoden und Maßnahmen zum Bodenschutz vor. Im Anschluss wurde gemeinsam mit Andreas Schmidt (Biohof Schmidt) über die Entwicklungen der Landwirtschaft im Klimawandel diskutiert.

© Königsberger Otto



Organisator:innen und Referent:innen



Klaus Haslinger (ZAMG)



Plenum bei der Diskussion

GROSSE ÖSTERREICHWEITE KLAR! BEFRAGUNG

Wie bemerken Sie den Klimawandel in der Region? Im Frühjahr 2023 findet in allen KLAR! Regionen Österreichs eine Befragung statt. Alle Informationen sind ab Mitte März 2023 unter folgendem Link verfügbar:
www.wde.at/KLAR_Befragung_2023

*Unter allen Teilnehmer:innen wird ein regionaler Preis verlost.
Wir freuen uns auf rege Beteiligung aus dem Weinviertler Dreiländereck!*

Save the Date: Gespräche im Obstgarten!

Strategien zur Anpassung an den Klimawandel im Weinviertel

Am 17. April 2023 wird Dominik Schreiber, Experte für Obstbau und Dauerkulturen, einen Einblick geben, welche Klima-Veränderungen bereits spürbar sind und welche Strategien sich für die Anpassung bereits bewährt haben. Erfahren Sie alle Tipps und Tricks direkt aus der Praxis!

Absinkender Grundwasserspiegel, eine steigende Wahrscheinlichkeit für Dürreereignisse, verschobene Niederschläge – all das sind Auswirkungen des Klimawandels, die insbesondere die Landwirtschaft stark treffen. Daher begeben sich die Weinviertler KLAR! Regionen (Mistelbach-Wolkersdorf, Land um Laa, March-Thaya-Auen und das Weinviertler Dreiländereck) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Landwirtschaft im Klimawandel“ auf die Suche nach möglichen Strategien und Lösungen und freuen sich auf rege Diskussionen.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter:
www.wde.at/Landwirtschaft_im_Klimawandel



Das Förderprogramm KLAR! – Klimawandelanpassungsmodellregion

wurde vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) initiiert. Ziel des Programmes ist es, Regionen und Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich auf den Klimawandel vorzubereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren und die sich eröffnenden Chancen zu nutzen.

Kontakt: Mariella Schreiber, KLAR! Managerin Weinviertler Dreiländereck
T: 0664 85 43923, E-Mail: mariella.schreiber@wde.at



Obstbäume richtig schneiden

Beim Obstbaumschnittkurs des Weinviertler Dreiländerecks konnten sich die rund 150 interessierten Teilnehmer:innen von den Profis der Obstbaumschule Schreiber Infos und Tipps rund um den fachgerechten Zuschnitt von Obstbäumen holen.



Robert und Dominik Schreiber stellten ihr Fachwissen einmal mehr kostenfrei zur Verfügung. Sie zeigten in Theorie und Praxis, worauf es beim Baumschnitt und der Baumpflege ankommt, um damit die Grundlage für kräftiges Wachstum und eine ertragreiche Ernte zu legen.

Die ambitionierten Hobbygärtner:innen erfuhren beim Kurs alles über die Schnittwirkung, den geeigneten Schnittzeitpunkt, die richtige Schnitttechnik und die Auswirkungen auf den Fruchtbehang. Neben der jährlichen Baumpflanz- und Ap-

felsaftaktion rundet der Obstbaumschnittkurs die Baum-Aktionen des Weinviertler Dreiländerecks ab. Obmann Bgm. Christian Frank freut sich, den Erlös durch freiwillige Spenden einem jungen Mann im Kampf gegen seine Krebserkrankung zur Verfügung stellen zu können und übergab den Spendenbetrag an seinen Amtskollegen Bgm. Klaus Schütz aus Großkrut.

Eine Infobroschüre über die Grundlagen des Obstbaumschnitt ist über das Weinviertler Dreiländereck zu beziehen: office@wde.at



Dreiländereck Wandertag in Altlichtenwarth

am 7. Mai 2023
Infos unter www.wde.at/Wandertag_2023

Infoabend „Klimafit bauen & sanieren“

am Do, 13. April 2023, 18:30 Uhr
Infos unter www.wde.at/Haus_Garten_klimafit_machen

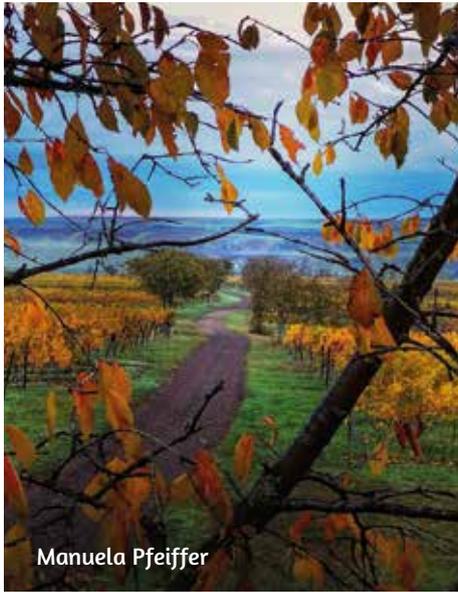


Fotowettbewerb

Mit unserem Fotowettbewerb waren wir wieder auf der Suche nach den schönsten Bildern der Kleinregion.

Aus all den wunderbaren Motiven wurden die Favoriten gekürt und wir gratulieren den Fotokünstler:innen Manuela Pfeiffer und Gerti Portisch. Als kleines Dankeschön gibt's ein regionales Überraschungspaket aus dem Weinviertler Dreiländereck.

Schicken auch Sie Ihr Lieblingsfoto oder den besten Schnapsschuss an office@wde.at. Aus allen Einsendungen werden die ansprechendsten, interessantesten, witzigsten Motive gewählt. Auf die Gewinner:innen wartet ein kleines Geschenk.



Manuela Pfeiffer



Gerti Portisch



Gerti Portisch

Einsendeschluss ist der 21.4.2023. Infos und Teilnahmebedingungen unter www.wde.at/fotowettbewerb



Möchten Sie in unserem Weinviertler Dreiländereck-Magazin
INSERIEREN?

Wir reservieren gerne einen Platz für Ihre Anzeige!

Nähere Infos beim Weinviertler Dreiländereck unter office@wde.at



Fa. Svec Adalbert
Brandschutztechnik

www.svec.co.at

Obere Hauptstraße 13
A-2151 Asparn/Zaya

Tel.: 02577/8282
Fax: 02577/8282

AUTO-PARISCH-POYSDORF

Verkauf • Kundendienst • Spenglerei
Lackierung • Waschstraße

Wiener Straße 21 | 2170 Poysdorf | Telefon (02552) 2668



Service



Audi Service



SEAT Service



SKODA Service



CUPRA SERVICE



Nutzfahrzeuge Service

Seit 1933 Ihr verlässlicher Partner rund um's Auto! www.autoparisch.at

Weintour Weinviertel

15. & 16. April 2023, 10 – 19 Uhr
Genießen, verkosten & einkaufen!

Das Wochenende nach Ostern ist traditionell Anlass für rund 250 Weinviertler Winzer:innen, ihre neuesten Weine zu präsentieren. Am Weintour-Wochenende darf nach Herzenslust degustiert werden. Mit dem Erwerb des Weintour-Bandes können Sie bei allen teilnehmenden Weingütern Weine verkosten – gültig an beiden Tagen.

€ 25,-*) im Vorverkauf

€ 30,-*) am Weintour-Wochenende

*) inkl. 2 x € 6,- Wein-Einkaufsgutschein und gratis Nutzung der Weintour-Busse

Alle Infos unter www.weintour.at



Weintour Opening

14. April 2023, ab 18 Uhr

In Poysdorf beginnt das Weintour-Wochenende schon am Freitag: Wein, Rockabilly & Tapas



Foto: Michael Reidinger

Im stilvoll restaurierten Eisenhuthaus erwartet Sie ein stimmungsvoller Abend: In der einzigartigen Atmosphäre des Renaissancehofes flanieren Sie von Winzer:in zu Winzer:in und verkosten deren Weine! Für schwungvolle Rockabilly-Klänge sorgen Mr. & Mrs. Curtis, das Eisenhuthaus versorgt Sie kulinarisch mit Weinviertler Tapas.

Der Eintrittspreis inkludiert die Verkostung sämtlicher Weine (Essen exkl.):

€ 18,- pP im Vorverkauf bzw.

€ 20,- pP an der Abendkasse

Kartenvorverkauf im Eisenhuthaus und unter

Tel. 02554/88040 & info@veltlinerland.at

Gewinnspiel

Teilnahmeschein

ZU GEWINNEN GIBT'S

2 Weintourbänder im Wert von jeweils € 30,-
(inkl. 2 x € 6,- Weineinkaufsgutschein)
zur Verfügung gestellt von der
Weinstraße Weinviertel Veltlinerland

GEWINNFRAGE:

Wie viele Weinviertler Winzer:innen präsentieren
am Weintour-Wochenende ihre neuesten Weine?

310 Winzer:innen

250 Winzer:innen

190 Winzer:innen



EINSENDER/IN

Name:

Wohnort:

Tel.:

E-Mail:

Ja, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen und akzeptiere die Teilnahmebedingungen.
Teilnahmebedingungen: richtige Antwort ankreuzen, Teilnahmeschein ausfüllen
einsenden an:

Weinviertler Dreiländereck, Kennwort „WEINTOUR“
2170 Poysdorf, Brünner Straße 28
oder per E-Mail an: office@wde.at

Keine Barauszahlung möglich, Ziehung unter Ausschluss des Rechtsweges.
GewinnerInnen werden per e-mail oder telefonisch verständigt.

Einsendeschluss: 7.4. 2023

Dürfen wir vorstellen: Unsere neue digitale Mitarbeiterin

Sie steht ab jetzt rund um die Uhr für Gemeinde-Anliegen zur Verfügung.



Der **GEMEINDE BOT** bietet schnelle Antworten für alle Fragen rund um die Gemeindeverwaltung und deine Amtswege.

JETZT AUF DEINER GEMEINDEWEBSEITE

WIE FUNKTIONIERT DIE ANMELDUNG ZUM KINDERGARTEN?

WANN HAT DER GEMEINDEARZT ORDINATION?

BENÖTIGE ICH EINE BAUGENEHMIGUNG FÜR EINE PERGOLA?

Ein Projekt der LEADER REGION weinviertel ost

Mit Unterstützung von LEADER und Europäischen Union

Die Gemeinden Herrnbäumgarten, Ebenthal, Ernstbrunn, Fallbach, Gaubitsch, Hausbrunn, Hauskirchen, Neudorf im Weinviertel, Niederleis, Schrattenberg, Stronsdorf, Sulz im Weinviertel, Ulrichskirchen-Schleinbach, Wilfersdorf und Wolkersdorf im Weinviertel sind Pilotgemeinden in einem Digitalisierungsprojekt,

welches zukünftig das Zusammenleben in der Gemeinde und das Bürgerservice mitgestalten wird. Ab jetzt wird es in unserer Gemeinde noch einfacher, schnell und unkompliziert Informationen zu Amtswegen und der Gemeindeverwaltung einzuholen. Eine neue (Chat-)Funktion auf den Gemeinde-Webseiten der Pilot-Gemeinden

bietet den Bürger:innen die Möglichkeit, Fragen rund um das Leben in unserer Gemeinde zu stellen, die automatisiert beantwortet werden. Gemeinsam mit der LEADER Region Weinviertel Ost wird an dem digitalen Assistenten gearbeitet, der viele Fragen im Zusammenhang mit Gemeindeverwaltung und Amtswegen beantworten soll – und das rund um die Uhr und vollautomatisch. Einiges hat der digitale Assistent schon gelernt, so manches Thema rund um das Gemeindegeschehen muss er sich in nächster Zeit noch aneignen, damit er alle Anliegen richtig beantworten kann.

Das System kann als Prototyp bereits auf den genannten Gemeinde-Webseiten aufgerufen werden. Auch wenn der Chatbot noch nicht alle Fragen beantworten kann, tragen Sie mit Ihren Fragen zur Weiterentwicklung des Systems bei. Der digitale Assistent lernt laufend dazu. Nutzen und testen Sie das neue System für Ihre Anliegen rund um die Gemeinden Herrnbäumgarten, Hauskirchen, und Schrattenberg. Bis Ende 2023 soll der neue Gemeinde-Bot auf allen Gemeinde-Webseiten im östlichen Weinviertel zu Verfügung stehen.



LEADER REGION weinviertel ost

WIR SUCHEN DICH!

PAG-Mitglied

Anmeldungen bis 31. März 2023

Du möchtest in der Region östliches Weinviertel mitwirken? Dann melde dich bei uns unter leader@weinviertelost.at.

Was ist die LEADER Region Weinviertel Ost?

Hinter dem abgekürzten Begriff „LEADER“ verbirgt sich eine Regionalentwicklungsinitiative, die das östliche Weinviertel innovativ weiterentwickeln möchte. Dazu haben sich 58 Gemeinden mit aktuell rund 116.000 EinwohnerInnen zur LEADER Region Weinviertel Ost zusammengeschlossen. Dabei werden Impulse gesetzt, die dazu beitragen, dass die Region noch KOST.barer und LEBENS.werter wird.

DI Christine Filipp, Geschäftsführung
T: 02245 21230 11
www.weinviertelost.at

Ungebrochenes Interesse an Kellergassenführungen Neuer Lehrgang ab 20. April 2023

Kellergassenführer:innen sind die Botschafter der Kellergassen! Je mehr es davon gibt, umso besser, denn Kellergassenführungen werden immer stärker nachgefragt.

Ab 20. April 2023 erfahren die angehenden Kellergassenführer:innen in der Region Östliches Weinviertel von namhaften Experten in 6 Modulen wieder Wissenswertes und Interessantes rund um Wein und Kellergassen.

Mittlerweile gibt es mehr als 650 ausgebildete Kellergassenführer:innen, sie sind wahre Heimat-Botschafter:innen und stärken damit die regionale Identität im Weinviertel. Zudem haben sie in ihren Arbeiten über Kellergassen wertvolle Grundlagen für weitere Forschungen gesammelt und dokumentiert.

Module wie „Von Kellerröhren, Presshäusern und Platzln“ oder „Von der Geschichte des Weinviertels, der Dörfer und des Weinbaues“ stellen die grundlegende Philoso-



phie der Kellergassen und der Kellerkultur vor. Kellergassen sind ein Teil der Weinviertler Identität und die Ausbildung legt besonderen Wert auf die erhaltenswerten Ensembles. Zum Abschluss erhalten

die Teilnehmer:innen ihre Urkunden im Rahmen einer feierlichen Schlussveranstaltung überreicht.

Die gesamte Ausbildung kostet € 298,-.

Kräuterhexen und Kraudara 2023 Echtes regionales Wissen aus dem Weinviertel

Am 17.4.2023 startet wieder ein Kräuterkunde-Lehrgang. Neu sind die Veranstaltungsorte Wolkersdorf, Pyhra und Ameis. Als Referent steht Mag. Heinrich Evanzin als Heilpflanzenexperte im Modul 2 - „Heilsames Gift“ zur Verfügung. Uli Wraneschitz stellt bei einer Wanderung durch „ihre“ Kellergasse in Ameis die dort heimischen Kräuter vor. Im Modul 3 wird unter anderem Helga Angster im Naturpark Leiser Berge Ihr Wissen bei „Wacholder SPEZIAL“ weitergeben.

Die zukünftigen Kräuterhexen und Kraudara erhalten somit in 7 Modulen das Rüstzeug für allgemeine Kräuterkunde, für Kochen mit Wildkräutern bis hin zum praktischen Arbeiten mit Kräutern. In



Die Kräuter am Wegrand sind ebenso Bestandteil der „Weinviertler Kräuterkunde“. Ein neuer Lehrgang startet im April 2023.

halbtägigen Seminaren wird alles Wissenswerte über Kräuter vermittelt, selbstgemachte Kräuterseifen, Badesalze oder Kräutersalz können danach mitgenommen

werden. Neben fachlichem Kräuter-Hintergrund steht als besonderes Modul die Weitergabe von überliefertem Weinviertler Kräuterwissen und der Bräuche im Jahreskreis im Mittelpunkt. Nach Abgabe einer schriftlichen Arbeit werden im Rahmen einer feierlichen Verleihung die Urkunden übergeben.

Kursgebühr inkl. aller Unterlagen und Materialien: € 348,-

Details zu den Ausbildungsreihen auf www.agrarplus.at

AGRAR PLUS GmbH
Bahnstraße 12, A-2020 Hollabrunn
T: 02952 35223
E: weinviertel@agrarpplus.at

Biodiversität und Genuss vereint

Zwingendorf setzt den Startschuss für Baumpflanzungen in der KLAR! Land um Laa

In Zwingendorf wurde eine neue Streuobstwiese in der Nähe der Kellergasse angelegt. Die Gemeinde stellte dem Hobby-sportverein Zwingendorf für das Projekt einen halben Hektar Grund zur Verfügung. Dessen Mitglieder setzten insgesamt 54 Obstbäume und Sträucher aus. Zukünftig anfallende Pflegearbeiten am Grund und an den Bäumen werden ebenfalls vom Verein übernommen. Durch ihre Lage entlang eines Radweges und Nahe der Kellergasse soll die Streuobstwiese zukünftig sowohl die Bevölkerung als auch Touristen zum Verweilen und „Naschen“ einladen. Durch die Neupflanzungen und die naturnahe Pflege soll die Wiese auch einen Lebensraum für Insekten, Vögel und kleine Säugetiere bieten. Organisiert und geplant wurde das Vorhaben von Umweltgemein-



Foto: Herbert Gartler

derat Herbert Gartler in Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Baumschule HAAS. Unterstützt wurde das Projekt von der KLAR! Land um Laa.

Kontakt:
Benedikt Miksch
T: 0670 5532 199
miksch@kem-landumlaa.at



Der Klimawandel geht durch die Hecke

Eine Hecke. 10 Pflanzen.



Die 10 Arten der Klima-Hecke funktionieren als äußerst empfindliche Messinstrumente der bodennahen Atmosphäre und zeigen mit ihren Zeitpunkten der Blüte oder Fruchtreife Jahr für Jahr ganz genau an, wie sich der Klimawandel vor der Haustüre auswirkt und wann die 10 natürlichen Jahreszeiten ins Land ziehen. Zur Beobachtung ist die gesamte Bevölkerung eingeladen. Die Hecke enthält folgende 10

phänologische Zeigerpflanzen, die durch den Zeitpunkt ihrer Blüte oder Fruchtreife eine der 10 phänologischen Jahreszeiten einläuten:

Haselstrauch – *Corylus avellana*
Sal-Weide – *Salix caprea*
Purpur-Weide – *Salix purpurea*
Kornelkirsche/Dirndl – *Cornus mas*
Schlehe – *Prunus spinosa*

Schwarzer Holunder – *Sambucus nigra*
Faulbaum – *Frangula alnus*
Wolliger Schneeball – *Viburnum lantana*
Hunds-Rose – *Rosa canina*
Roter Hartriegel – *Cornus sanguinea*

Das Projekt ist ein Teil eines österreichweiten Projektes aus einer Zusammenarbeit verschiedener KLAR! Regionen und der ZAMG. In der KLAR! (Klimawandelanpassungsmodellregion) Südliches Weinviertel bekommt jede der 13 Regionsgemeinden eine eigene Hecke. Jede Pflanze wird mit einer Tafel beschrieben, auf einer Übersichtstafel finden sich zusätzliche wertvolle Informationen.

Mehr Infos: www.weinviertel-sued.at

Information und Kontakt:
Region Südliches Weinviertel
Alexander Wimmer
2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1
T: 0664/73550167
www.weinviertel-sued.at



**WEINVIERTLER
Dreiländereck
MENÜWIRTE**



Mittagsmenü auf einen Klick
Startup ermöglicht einfachen Zugang
zu Menüwirten in der Region.

Das Startup BrowserByte von Peter Fischer aus Walterskirchen und Hannes Sachsenmaier aus Tirol hat eine Online-Lösung realisiert, die Mittagsmenüs der Gasthäuser näher an die Gäste bringt. Gemeinsam mit dem Weinviertler Dreiländereck wurde daraus ein Projekt entwickelt, das den Gästen

auf einen Blick die Mittagsmenüs der 10 teilnehmenden Wirtshäuser anzeigt. Die zukünftigen Dreiländereck-Menüwirte können mit dieser Web-Applikation mit geringem Aufwand ihre Menüs auf der eigenen Homepage einbetten, via social media teilen, per E-Mail versenden oder



Peter Fischer vom Startup BroserByte, Bgm. Christian Frank und Bettina Wessely präsentieren die neue online Plattform für die Dreiländereck-Menüwirte

ganz klassisch ausdrucken. Außerdem können die Einträge mit Informationen über Öffnungstage, Ruhetage, Urlaube, Allergene etc. ergänzt werden. Der Mehrwert für den Gast ist, dass er mit einem

einzigem Zugang alle Menüwirte abfragen kann und sich ein mühsames Suchen nach einzelnen Gasthäusern erspart. Mit dem einheitlichen Aussehen ist das Auffinden des passenden Menüs im Wirtshaus in der Region somit unkompliziert und schnell möglich. Im urbanen Raum werden Online-Lieferservices schon lange genutzt, in den ländlichen Regionen wird durch den einfachen Zugang zu Menü-Informationen ein Gasthaus-Besuch wieder schmackhaft gemacht. Über diese Plattform ist jedes teilnehmende Wirtshaus über einen Link oder die Suchfunktion erreichbar und ein zusätzlicher Download einer App oder eines Dokuments ist nicht nötig, um die Funktion zu nützen.

Einfach ausprobieren mit einem Klick auf www.wde.at/menuewirte



Smart Region

Der Begriff „Smart Region“ steht für die Vision digital vernetzter Städte und Regionen, welche sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltige Ziele verfolgen. So etwa eine verbesserte Ressourceneffizienz, die Förderung der lokalen Wirtschaft, die Schaffung von Innovationsräumen, mehr gesellschaftliche Teilhabe sowie eine erhöhte Zugänglichkeit und Effizienz zu öffentlichen Dienstleistungen. Die Entwicklung von neuen Lösungen trägt zu einer verbesserten Lebensqualität für alle Interessensgruppen (Bürgerschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft) bei.

Gemeinsam mit der LEADER Region Weinviertel Ost soll das Weinviertler Dreiländereck zukünftig eine smarte Region werden. Folgende Fragen beschäftigen uns dabei: Wie können wir das digitale Zeitalter am besten meistern? Welche digitalen Herausforderungen stellen sich zukünftig? Welche Maßnahmen können wir setzen? Der Fokus von Smart Regions liegt auf Lebensqualität der Bevölkerung wie z.B. besserer Zugang zu Dienstleistungen ausgerichtet auf die Bedürfnisse in der Region.



Christine Filipp, Bgm. Christian Frank und Bianca Christenheit vom Team der LEADER Region Weinviertel Ost stellen das neue Projekt „smart region“ zur digitalen Vernetzung für Gemeinden vor.

RadWERK-W4 Eine Erfolgsgeschichte im Weinviertler Dreiländereck



Bettina Wessely, WDE im Gespräch mit Manfred Ebenauer, RadWERK-W4

Das RadWERK-W4 feiert dieses Jahr sein 5-jähriges Bestehen. Was hat 4 junge Weinviertler dazu bewogen, sich gemeinsam nebenberuflich dem Thema „Rad“ zu verschreiben?

Im Zuge eines Visionsprojekts wurde uns klar, dass die besten Ideen und Visionen nichts nützen, wenn man sie nicht in die Tat umsetzt. Unsere Region ist ein wahres Radfahrparadies, daraus wollten wir mehr machen. Vor allem ein professioneller Radverleih war uns ein Anliegen. Und so gründeten wir im Jahr 2018 das RadWERK-W4. Der Name steht für uns 4 Weinviertler Gründungsmitglieder Manfred Weismayer, Reinhard Ebenauer, Markus Reidlinger und Kurt Glock.

Ihr habt von Beginn weg auf den Verleih von E-Bikes gesetzt. War dieser Trend vorhersehbar?

Wir starteten den Verleih damals mit 25 E-Bikes. Unsere Intention war, einen Radverleih auch für größere Gruppen, wie z.B. Betriebsausflüge anbieten zu können. Dieses Konzept wurde glücklicherweise von Anfang an gut angenommen, 95 % unserer Leihräder sind mittlerweile E-Bikes. Die landschaftlichen Gegebenheiten in unserer Region laden zum Genuss-Radeln

ein und sprechen somit nicht nur Profi-Sportler, sondern vielmehr auch Einsteiger aller Altersklassen an. Mit dem E-Bike lässt sich die Region bequem „erfahren“.

Was zeichnet eine attraktive Rad-Destination eurer Meinung nach besonders aus?

Für ein stressfreies Alltags- oder Genussradeln sind vor allem verkehrsfreie oder zumindest verkehrssarme Radwege von Bedeutung. Eine gute Beschilderung wird trotz fortschreitender Digitalisierung von vielen Radfahrer:innen geschätzt. Eine begleitende Infrastruktur von gastronomischen Angeboten oder Selbstbedienungs-Labstellen wertet ein Radwegenetz zusätzlich auf. Auch die landschaftliche Weite und damit die Möglichkeit, in alle Richtungen loszuradeln, zeichnet speziell unsere Region aus.

Neben dem klassischen Rad-Verleih habt ihr euch mittlerweile mit einem Rundum-Service positioniert. Welche Philosophie verfolgt ihr mit euerm Unternehmenskonzept speziell?

Wir setzen auf eine große Vielfalt bei den Leih-Rädern, sodass unsere Kunden und Gäste viel ausprobieren können, um best-

möglichen Fahrspaß zu haben. Neben dem Verleih verkaufen wir auch Räder und bieten ergänzend Rad-Service an. Zudem bauen wir unser Netzwerk kontinuierlich aus und bieten neben individueller Beratung auch geführte Erlebnis-Radtouren zu regionalen Ausflugszielen und heimischen Betrieben an. Unser Erfolg ist, wenn wir unsere Region bestmöglich präsentieren können und der Gast sich wohl fühlt.

Wo seht ihr zukünftig noch weitere Perspektiven?

In Zusammenarbeit mit touristischen Partnern, Beherbergungsbetrieben, regionalen Einkaufsläden und Winzern möchten wir den Verleih an mehreren Standorten in der Region einrichten, um allen Radbegeisterten einen flexiblen Zugang zum Leih-Rad zu ermöglichen. Bei jungen Menschen wird Mobilität mit dem Rad vermehrt als Alternative zum Auto gesehen, daraus ergeben sich in Zukunft sicher ebenfalls neue Perspektiven.

Das klingt sehr motiviert!

Ja, das Thema Rad ist bei uns allen lebensbegleitend und nimmt auch im privaten Bereich einen hohen Stellenwert ein.

Weinviertel



WEINVIERTLER Dreiländereck



Nähere Infos zu unseren Themen finden Sie unter www.wde.at

T: 02552 20444 E-Mail: office@wde.at



Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya

Tel. 02573/25995
office@hertl.at

www.hertl.at

HIER BLÜHT ES AUF!

Planung und Beratung • Natursteinarbeiten • Holzarbeiten • Naturpool • Schwimmteich • Biotop
Bepflanzung • Rasenanbau und Rollrasen • Bewässerungsanlagen • Licht im Garten • Laufende Pflegearbeiten